



Rabe &lt;fliegende.wahrheit@gmail.com&gt;

## Meine Weltnetzseite Fliegende Wahrheit

3 Nachrichten

Rabe &lt;fliegende.wahrheit@gmail.com&gt;

20. Dezember 2023 um 06:21

An: "Der Terraner schreibt ..." &lt;JKSBerlin@terranner.de&gt;

Du nimmst jetzt auf der Stelle den Auszug aus meinem Pedro Artikel von deiner Schundseite, den Du als Leserbrief deklariert hast.

*Aus einem Leserbrief:*

Denke ich an die BRD auf dem Boden des Deutschen Reiches wird bewusst, dass dieser Boden des Reiches mit Erkenntnislosen und Erkenntnisunwilligen geflutet wird, damit die finstere Erkenntnislosigkeit auf dem Boden des Reiches weiter regieren kann. Die Ungesetzlichkeit hat schon lange verloren; das ist etwas, was die Finsternis auf Biegen und Brechen vertuschen will. Davon hängt nämlich ihr Überleben ab. Die Erkenntnis ins kosmische Gesetz vermindert die Anhängerschar der Finsternis. Die Einsicht der BRD-Bevölkerung in die Ordnung der kosmischen Gesetze würde Erkenntnislose und Erkenntnisunwillige abschrecken, Reichsboden zu betreten. Und solange die Naturgesetzlosigkeit in der BRD regiert, zieht diese haargenau nach kosmischem Gesetz („Gleiches zieht Gleiches“ an) Widernatürliches aus dem Sonstwoher an.

Ein BRDler, ein Gutmensch also verwandelt ich durch Erkenntnis wieder zu einem Deutschen, was die Bösen absolut verhindern wollen. Oberflächlich könnte gesagt werden, dass das „Böse an sich“ Reichsbürger verfolgt, um naturgemäße Erkenntnis zu vermeiden. „Am deutschen Wesen soll die Welt genesen“, so lautet die alte Prophezeiung, die jetzt mehr Gültigkeit hat denn je. Auf Reichsboden bereitet sich alles für den Tag X vor.

So ein Verhalten ist eines NS unwürdig. Sollte sowas nochmal vorkommen, werde ich rechtliche Schritte in Anspruch nehmen, du DIEB!!!

Ich habe aber auch noch andere Methoden sowas zu unterbinden, die du sehr wahrscheinlich weniger lustig findest.

Der Terraner schreibt ... &lt;JKSBerlin@terranner.de&gt;

20. Dezember 2023 um 11:10

An: Rabe &lt;fliegende.wahrheit@gmail.com&gt;

Hallo,

schön mal wieder von Dir zu hören und schön, dass Du noch immer den Terra-Kurier liest, der ja dann wohl keine Schundseite, wie Du den bezeichnest, sein kann.

Auf Deiner Seite war ich schon einige Zeit nicht mehr, werde in Anbetracht Deines Schreibens dies auch zunächst nicht nachholen. Ich habe jedenfalls nachweislich **den in Rede stehenden Text aus einem Leserbrief entnommen**. Genauso wie Du scheinbar auch, denn Du schreibst von einem "Pedro-Artikel". Nun mein "Pedro" ist wahrscheinlich identisch mit Deinem. Er wohnt in Südamerika und schreibt mir regelmäßig. Er hat eine "Yahoo"-e-Post-Adresse.

Unwürdig für ein Deutsches Verhalten ist ohne Anrede und Gruß und mit Beleidigungen und Drohungen einen Brief zu schreiben, noch dazu wo wir schon öfters

in Kontakt waren und uns so nicht unbekannt sind! Wenn wir jetzt untereinander den Ton des Systems anschlagen, wird sich in diesem unserem Lande nichts ändern und die Befreiung wird nicht stattfinden!

Ich fordere künftig besser nachzudenken und nicht wie die Systemschergen blind um sich zu beißen oder gar auf die Hilfe des Systems zurückzugreifen!

**"Pedro", der seinen Text auf jeder ihm beliebten Netzseite veröffentlichen kann (auch Du hast von ihm keine Exklusivrechte !) erhält von mir eine Blindkopie meines Antwortbriefes hier an Dich.**

Deiner Antwort entgegensehend verbleibe ich mit noch freundlichem Gruß

Joachim Schmidt

#### Hinweise für elektronische Post:

1) Es gilt das Briefgeheimnis! Die in diesem e-Postbrief (ggf. nebst Anhang) enthaltenen Informationen sind vertraulich und rechtlich geschützt und sind ausschließlich für den / die Empfänger bestimmt, nicht für Dritte oder gar Geheimdienste jeder Art. Jegliche Weitergabe, Verteilung, Vervielfältigung oder Nutzung der enthaltenen Informationen ist ohne vorherige Zustimmung des Absenders nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt. Sollten Sie nicht der rechtmäßige Empfänger der Nachricht sein oder diese e-Post irrtümlich erhalten haben, löschen Sie diese umgehend und benachrichtigen den Absender. Geheimdiensten wünsche ich viel Spaß beim Lesen und Entschlüsseln der Nachricht, teile aber gleichzeitig mit, dass ggf. eine Anzeige wegen Verletzung der Persönlichkeitsrechte und des Post- und Briefgeheimnisses erfolgt.

2) Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Verknüpfungen über einen sogenannten „Link“ übernommen. Auf die Inhalte und die Gestaltung der verknüpften (gelinkten) Seiten besteht seitens des Absenders dieser Nachricht keinerlei Einfluss. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

[Zitierter Text ausgeblendet]

--

---

Rabe <fliegende.wahrheit@gmail.com>

20. Dezember 2023 um 13:56

An: "Der Terraner schreibt ..." <JKSBerlin@terranner.de>, wrprw896@yahoo.de

So, jetzt mal richtig mit Ansprache.

Grüß Dich Joachim. Als wir das letzte mal Kontakt hatten, hab ich Dir die Nachricht vom Ableben des Peter Schmidt mitgeteilt. Von Dir kam weder Anteilnahme, noch der Ausdruck von Trauer, was ich sehr beschämend fand, wo du doch des öfteren beim NSL Treffen selber vorgetragen hast und sein plötzliches Ableben zumindest den Ausdruck von Trauer verdient hätte.

"Ich habe zwar einige Zeit mit Peter zusammen seinen und den Berliner RuW-Stammtisch betrieben, aber er war schon damals NICHT mein Bruder.

Wir haben stets betont nicht verwandt zu sein!

Auch ich habe einige Fragen, bezüglich Peter, die nun aber unbeantwortet bleiben werden.

Mit freundlichem Gruss  
J. Schmidt"

Ich lese deine Seiten NICHT, sondern Kameraden aus meiner TG Gruppe hatten es mir mitgeteilt. Ich wußte NICHT dass Pedro auch bei Dir und Anderswo veröffentlicht, dies hatte er mir nie mitgeteilt und ich bin da dummerweise von einem Exklusiv-Veröffentlichungs-Recht ausgegangen. Seit April diesen Jahres stehe ich mit Pedro aus Südamerika in Verbindung und habe bereits 29 Artikel, die seine Stellungnahmen und unseren Austausch beinhalten, auf meiner Weltnetzseite veröffentlicht.

Erst heute, bei näherer Durchsicht deines Leserbriefs, sind mir die Tippfehler aufgefallen, die in Pedros EPost an mich ebenso auftauchten, aber nicht in dem dazugehörigen Artikel auf meiner Seite, denn diese überarbeite ich ständig nach Rechtschreibfehlern. Dieses mein Erstaunen hatte ich Pedro heute auch schriftlich mitgeteilt, aber bisher keine Antwort bekommen.

Von daher muss und werde ich mich bei Dir entschuldigen, denn ich dachte, du hättest diesen Auszug von meiner Seite kopiert. Es kommt hin und wieder vor, dass Andere aus meinen Artikeln abschreiben und ohne Verlinkung der Quelle bei sich selber veröffentlichen. Aus diesem Grund bin ich ziemlich empfindlich und verstehe auch keinerlei Spass. In diesem Fall hilft halt manchmal die Hau-Ruck-Methode, um die Situation und deren Gewichtung klar zu stellen. Das hat sich nun erübrigt, glücklicherweise.

SHdlB

[Zitierter Text ausgeblendet]